

PRESSEMITTEILUNG

Bergkirchen, 27.01.2020

BKK ProVita erzielt bestes Ergebnis bei Gemeinwohl-Bilanz Die einzige gemeinwohlabilanzierte gesetzliche Krankenkasse erhält für ihre dritte Gemeinwohl-Bilanz mit 790 Punkten ihre bislang beste Bewertung.

Immer mehr Menschen realisieren: Es sind dringend politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Veränderungen nötig, um die Herausforderungen der Zukunft gut zu meistern. Zum Lösen der anstehenden Probleme müssen neue Wege gefunden werden. Ein mögliches Wirtschaftsmodell, das immer mehr Beachtung findet, ist die Gemeinwohl-Ökonomie, die sich den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt auf die Fahnen geschrieben hat.

Die BKK ProVita ist die erste und einzige gesetzliche Krankenkasse, die Gemeinwohl-Bilanzen erstellt, in denen sie ihre Handlungsweisen offen darlegt und von einem externen Prüfer bewerten lässt. Damit gehört sie zu den Pionier-Unternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie. Jetzt liegt das Ergebnis der dritten Gemeinwohl-Bilanz der BKK ProVita für den Berichtszeitraum 2018/19 vor. Mit 790 Punkten hat die gesetzliche Krankenkasse ihr bislang bestes Ergebnis erreicht und nähert sich dem Höchstwert von 1.000 Punkten.

Spitzenergebnisse erlangte die BKK ProVita in den Bereichen ethische Kundenbeziehungen, Beitrag zum Gemeinwesen, Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen sowie Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen. Verbessert hat sich die Kasse vor allem bei ökologischer Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung.

BKK ProVita nimmt Nachhaltigkeit und Verantwortung ernst

Andreas Schöfbeck, Vorstand der BKK ProVita, ist sehr stolz auf dieses Ergebnis. Er sagt: „Jeder kann viel tun für eine bessere Welt. Uns als gesetzlicher Krankenkasse ist

ein enger rechtlicher Rahmen gesteckt. Dennoch haben wir viele Maßnahmen für das Gemeinwohl erfolgreich umgesetzt und freuen uns jetzt entsprechend über unser gutes Testat.“ Dies sieht auch Auditor Bernhard Oberrauch aus Bozen so. Er hat im Januar die Prüfung vor Ort in der Hauptverwaltung in Bergkirchen vorgenommen und sagt: „Herausragend an der BKK ProVita ist die Orientierung an der Gesundheitsförderung und Prävention. Krankheiten sollen vermieden werden und gar nicht entstehen. Eine solche Ausrichtung ist vorbildlich - par Excellence! Die BKK ProVita arbeitet nicht nur zum Wohle der eigenen Versicherten, sondern gleichzeitig zum Wohl der gesamten Gesellschaft. Die BKK ProVita hat sich seit der letzten Bilanz noch wesentlich verbessert.“ Michael Blasius, Hauptabteilungsleiter Gesundheitsförderung bei der BKK ProVita sagt dazu: „Die Gemeinwohl-Ökonomie ist kein Punkte-Wettbewerb. Gleichwohl ist sie das einzige Verfahren, das die Bemühungen qualitativ und quantitativ erfasst. Deswegen freuen wir uns besonders, dass wir mit diesem Ergebnis einen Spitzenwert erreicht haben.“

BKK ProVita erreicht 790 von 1.000 Punkten

Die Gemeinwohl-Ökonomie will nicht nur das Handeln der Akteure beleuchten und bewerten, sondern vor allem Veränderungen anstoßen. In einer Gemeinwohl-Bilanz werden die Werte Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung im Zusammenwirken mit allen Berührungsgruppen eines Unternehmens beleuchtet und bewertet. Diese sind Lieferant*innen, Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen, Mitarbeitende, Kund*innen und Mitunternehmen sowie gesellschaftliches Umfeld. Insgesamt werden für eine Gemeinwohl-Bilanz maximal 1.000 Punkte vergeben. Bei der BKK ProVita sind die Verbesserungen deutlich erkennbar. Die erste Gemeinwohl-Bilanz für die Jahre 2014/15 war mit 374 Punkten eine Art Bestandsaufnahme. Seither hat die Kasse ihr Handeln immer mehr am Gemeinwohl ausgerichtet. Bei der zweiten Bilanz 2016/17 konnte die Kasse sich deutlich verbessern und erzielte 604 Punkte. Die dritte Bilanz für 2018/19 hat nun mit 790 Punkten abgeschnitten. Damit hat sich die BKK ProVita in kurzer Zeit enorm gesteigert.

BKK ProVita handelt auch in Zukunft verantwortungsvoll

Maximilian Begovic, Referent für Nachhaltigkeit bei der BKK ProVita, sagt: „Ich freue mich sehr über dieses tolle Ergebnis.. Damit können wir unserer Überzeugung, dass der Ursprung von Wohlbefinden im bewussten Umgang mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Umwelt liegt, noch mehr Ausdruck verleihen. Auch in Zukunft werden wir unser Handeln am Gemeinwohl ausrichten.“

Die BKK ProVita wird ihre dritte Gemeinwohl-Bilanz demnächst auf ihrer Homepage unter www.bkk-provita.de/nachhaltigkeit/gemeinwohlbilanz/ veröffentlichen. Dort findet man auch die ersten beiden Gemeinwohl-Bilanzen. Weitere Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie bietet die Bewegung unter www.ecogood.org/de.

BKK ProVita bringt Gemeinwohl-Ökonomie anderen Betriebskrankenkassen näher

Die Familie der Betriebskrankenkassen kann aufgrund ihrer Struktur und ihrer Nähe zu den Arbeitswelten der Menschen die Ziele der Gemeinwohl-Ökonomie gut umsetzen. Die BKK ProVita tauscht ihre Erfahrungen mit anderen Betriebskrankenkassen aus, um die gute Sache weiter voranzubringen.

[5.059 Zeichen inklusive Leerzeichen, 660 Wörter]

Pressekontakt:

BKK ProVita
Michael Blasius
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen

Tel: 08131/6133-1300
Fax: 08131/6133-91300
E-Mail: Michael.Blasius@bkk-provita.de
www.bkk-provita.de

Die BKK ProVita ist die Krankenkasse für ganzheitliche Gesundheit und Nachhaltigkeit. Sie bietet ihren Versicherten beste Leistungen bei natürlichen Heilmethoden, fördert die gesunde pflanzliche Ernährung, klärt über Achtsamkeit auf und setzt sich für Umweltschutz ein. Die BKK ProVita ist eine bundesweit geöffnete Betriebskrankenkasse mit Sitz in München. Mit rund 124.000 Versicherten zählt sie zu den 50 größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Im Jahr 2017 wurde die BKK ProVita 155 Jahre alt. Ihre Geschäftsstellen befinden sich in Ansbach, Augsburg, Bergkirchen, Berlin, Coburg, Deggendorf, Hannover, Ingolstadt, Mitterteich, München, Nürnberg, Schwandorf, Wiesbaden sowie jeweils ein Außendienstbüro in Dessau-Roßlau, Kempten, Köln, Soest und Piding.